

Jahres- bericht



Wir stehen
weiter für die
#BAUWENDE
ein!

20
23

Architects for Future

Inhaltsverzeichnis

01 Vorwort	5
02 Was wir wollen	7
2.1 Drei Strategien für die Bauwende. JETZT	8
2.2 Unsere 10 Forderungen	9
03 Wer wir sind	11
3.1 Als Netzwerk zur Bauwende	11
3.2 Der organisatorische Kern	12
3.3 Mitgliederversammlung 2023	14
3.4 Das Jahr 2023 in Zahlen	16
3.5 Übersicht der Gruppen	18
04 Highlights 2023	21
4.1 Jahresthema: Abriss verhindern!	22
4.2 Forschung und Bildung	26
4.3 Aktivismus	30
4.4 Politik	32
4.5 ‚Bauwende‘ in den Mainstream bringen	36

05	Community & Netzwerk	39
	5.1 Events für und mit der Community	40
	5.2 International	42
06	Struktur	45
	6.1 React with Impact	46
	6.2 Entwicklungskreis	46
07	Finanzen & Fundraising	48
	7.1 Neu in 2023	50
	7.2 Finanzüberblick	52
08	Danke & Ausblick	54

Vorwort

2023 stand für Architects for Future im Zeichen der Zukunftsfähigkeit.

Gemeinsam haben wir uns auf vielfältigen Ebenen mit der Frage beschäftigt, wie wir langfristig die Bauwende voranbringen können.

Ein bedeutender Meilenstein war der Re-Launch unserer [10 Forderungen](#) im Frühsommer. In einem intensiven kollaborativen Prozess haben wir die ursprünglichen sieben Forderungen umfassend überarbeitet, aktuelle Forschungsergebnisse integriert und neue Themenfelder hinzugefügt. Dieses überarbeitete Herzstück unserer Arbeit hat sich bereits im vergangenen Jahr als außerordentlich wertvoll erwiesen und wird uns noch lange in unserer Arbeit begleiten. Auf eine Forderung haben wir uns im letzten Jahr mit zahlreichen Aktionen und Projekten an unterschiedlichen Orten besonders fokussiert: [Abriss kritisch hinterfragen](#), die auch den Fokus der Langfristigkeit mit sich bringt.

Die Arbeit an unseren Strukturen war ebenfalls von dem Ziel der Langfristigkeit geprägt. Wir haben eine gemeinsame Grundhaltung der Zusammenarbeit entwickelt und wertvolles Wissen zur produktiven ehrenamtlichen Zusammenarbeit gesammelt und geteilt ([Kapitel 4.2](#)). Ein funktionierendes und resilientes Netzwerk ist essenziell für unsere Mission. [Unsere Geschäftsstelle](#) hat 2023 entscheidend dazu beigetragen, indem sie koordinierende Aufgaben übernahm und so das Ehrenamt unterstützte und entlastete. Dadurch können hoffentlich alle Mitglieder langfristig aktiv bleiben.

Ein weiterer Höhepunkt war unsere Teilnahme am Beratungsprogramm [React with Impact](#). Hier haben wir intensiv daran gearbeitet, wie wir Architects for Future langfristig finanziell unabhängiger machen können. Wir haben viel über verschiedene Einkommensquellen gelernt, sei es durch Produktentwicklung, Forschungs- und Förderprogramme oder durch Spenden und Fördermitgliedschaften. Diese Erkenntnisse sind entscheidend, um unsere hauptamtlichen Stellen zu sichern und auszubauen, damit wir uns auch kapazitär noch nachhaltiger für die Bauwende einsetzen können.

Unser tiefster Dank gilt allen, die uns mit ihren Zeit- und/oder ihren Geldspenden unterstützen. Ohne Eure Hilfe wäre unsere Arbeit nicht möglich. Gemeinsam können wir die Bauwende auf lange Sicht nachhaltig voranbringen.

Mit herzlichen Grüßen und großer Dankbarkeit,

Architects for Future Deutschland e.V.
im Namen aller Mitwirkenden und der ganzen Bewegung

Was wir wollen

02

Was wir wollen:

Einen nachhaltigen Wandel in der Baubranche.

Wir sind überzeugt: Die Bauwende ist machbar.

Die Bauwende ist der entscheidende Hebel für Klimaschutz und Generationengerechtigkeit. Wissen und Technik für umweltfreundliches, klima- und sozialgerechtes (Um)Bauen sind vorhanden - lokal und global, innovativ und traditionell. Wir als Architects for Future zeigen seit fünf Jahren auf die Notwendigkeit und die Potenziale der Bauwende hin und wollen, dass endlich alle Beteiligten Verantwortung übernehmen.

Der Bau- und Gebäudesektor ist der größte globale Klimasünder. Ohne dass wir den Bausektor grundlegend neu denken, ist die Klimakrise nicht mehr aufzuhalten.

2.1 Drei Strategien für die Bauwende.JETZT

01

Öffentlichkeitsarbeit.

Wir fördern den Dialog innerhalb und außerhalb der Branche. Wir fordern von Politik und Wirtschaft eine zukunftsfähige Bau- und Planungspraxis.



02

Wissen.

Wir unterstützen Gesellschaft, Hochschulen, Ausbildungsbetriebe und Profis dabei, eine Wissensbasis für nachhaltige Planung aufzubauen und schneller zukunftsfähige Wege zu gehen.



03

Netzwerk.

Wir bringen Organisationen und Akteur:innen zusammen, um Erfahrungen und Lösungen für die Bauwende zu teilen und gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen.



2.2 10 Forderungen

Bauwende.JETZT gibt es nur gemeinsam.

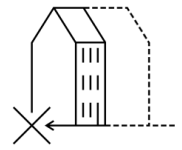
Bildet euch und andere!

Stärkt euer Know-How teilt Erfahrungen und Wissen und lernt aus Fehlern!

Engagiert euch!

Sowohl im großen Maßstab als auch im kleinen: für politische Rahmenbedingungen, die die planetaren Grenzen achten, die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad unterstützen und zur sozialen, globalen und ökologischen Gerechtigkeit beitragen.

01



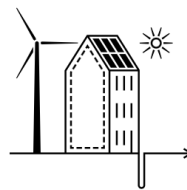
Überdenkt Bedarfe

02



Hinterfragt Abriss kritisch

03



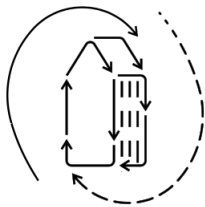
Beschleunigt die Energiewende

04



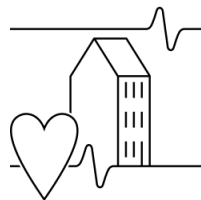
Entwerft zukunfts-fähige Qualität

05



Konstruiert kreis- lauffähig und klimapositiv

06



Fördert eine gesunde gebaute Umwelt

07



Stärkt die Klimaresilienz

08



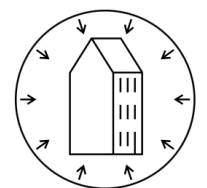
Erhaltet und schafft Raum für Biodiversität

09



Übernimmt soziale Verantwortung

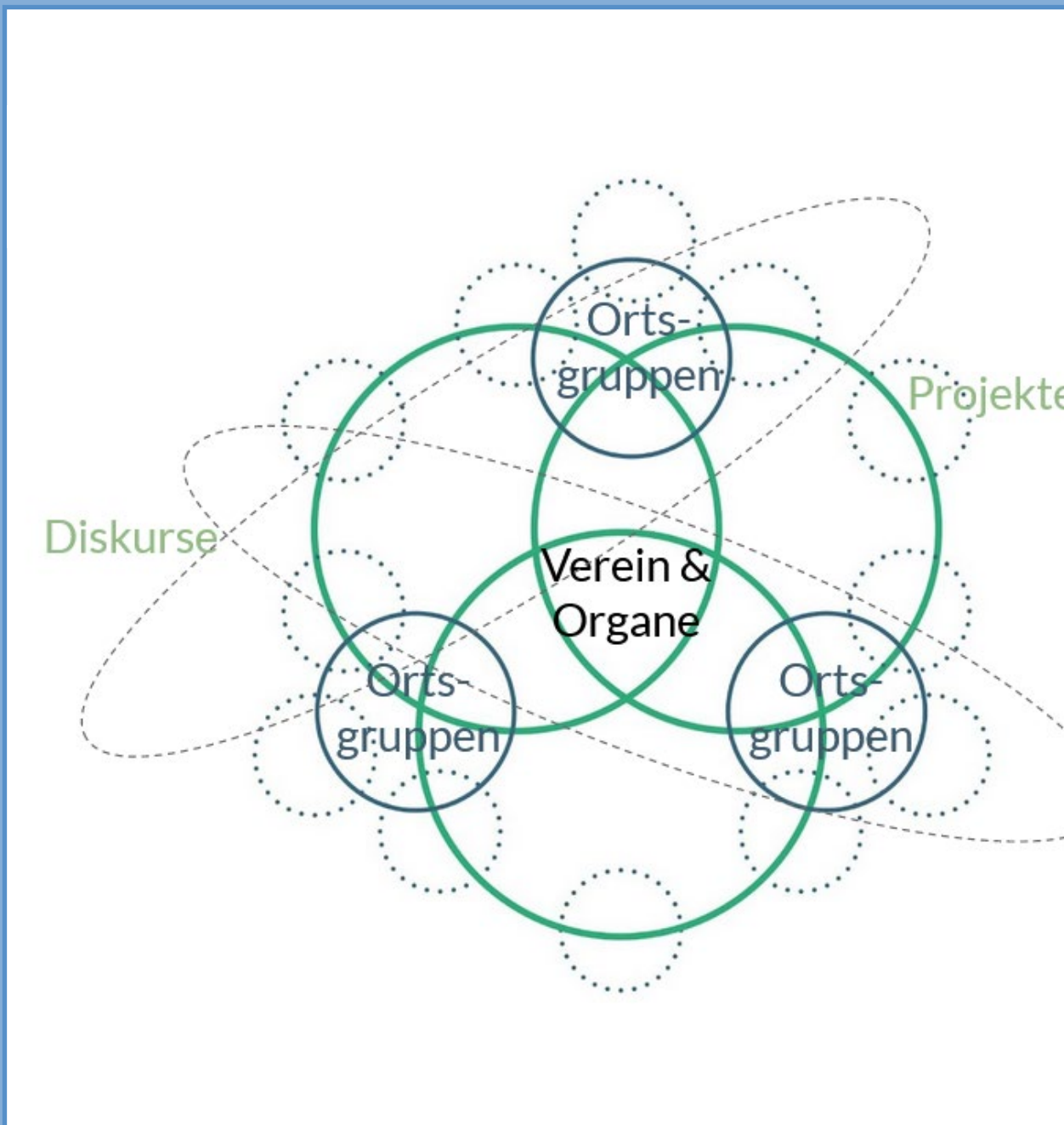
10



Plant Integral

>>> [LINK WEBSITE NEUE FORDERUNGEN](#)

Wer wir sind



03

Wer wir sind

Gemeinsam Zukunft (um)bauen: Die Bewegung und das Netzwerk

Seit wir 2019 das erste Mal als **Architects for Future** für einen nachhaltigen Wandel in der Baubranche auf die Straße gegangen sind, hat sich einiges getan. Ehrenamtliche aus ganz Deutschland (und darüber hinaus) engagieren sich in verschiedenen Konstellationen und Formaten, um zukunftsfähige und faire Lösungen zu entwickeln und einzufordern.

Unser Appell und unsere Forderungen richten sich an die Baubranche, Entscheider:innen auf allen Ebenen sowie an uns alle als Gesellschaft, um kooperativ daran zu arbeiten, die Erderwärmung einzuschränken, ökologische Vielfalt zu bewahren und Raum sozial gerechter zu gestalten.

3.1 Als Netzwerk zu Bauwende

Die inhaltliche, politische und strukturelle Arbeit erfolgt in zahlreichen verschiedenen Gruppen und Organen, die ehrenamtlich und gemeinnützig, autonom und basisdemokratisch arbeiten.

Ortsgruppen stellen die lokale Organisationsebene von Architects for Future dar. Sie dienen als Netzwerk vor Ort, sind Treffpunkt für persönliche Gespräche, Veranstaltungen und Aktionen. [\(LINK\)](#)

Organe unterstützen die Aktionen von Architects for Future bundesweit zu bestimmten Aufgabenfeldern, z.B. Öffentliche Arbeit und Politik, auch englischsprachig. [\(LINK\)](#)

Projektgruppen sind meist temporäre Zusammenschlüsse von Menschen, die gemeinsam Projekte initiieren oder sich für eine zeitlich begrenzte Fragestellung engagieren möchten, z.B. für Veranstaltungen oder Kampagnen. [\(LINK\)](#)

Diskursgruppen bilden die Plattform für Menschen mit spezifischem beruflichem Hintergrund bzw. Interesse, die sich zu unterschiedlichen Themen der Bauwende austauschen und miteinander vernetzen wollen. Sie agieren auch international. [\(LINK\)](#)

3.2 Der organisatorische Kern

Der Verein

Der gemeinnützige Verein Architects for Future Deutschland e.V. gründete sich im Sommer 2020 und gibt der Bewegung einen finanziellen und rechtlichen Rahmen. Drei Vorständ:innen werden durch den Beirat und Beratende zu verschiedenen Themen unterstützt. Ca. **70 Mitglieder** sind aktiv bei der Positionierung und Weiterentwicklung des Vereins, der Bewegung und der Bauwende aktiv, ob bei regelmäßigen Treffen oder verschiedenen Projekten und bilden so das Rückrat der offenen Bewegung. Auch die jährliche Mitgliederversammlung öffnet einen Raum für kreativen Austausch. **130 Fördermitglieder** unterstützen den Verein durch ihre Beiträge finanziell.

[\(LINK SATZUNG\)](#)

[\(LINK GESCHÄFTSORDNUNG\)](#)

Das Bauwendebüro

Zur Entlastung der Ehrenamtlichen und um deren Arbeitsschwerpunkt den inhaltlichen Themen widmen zu können, übernimmt seit Oktober 2022 die dezentrale Geschäftsstelle, das Bauwendebüro die administrativ und organisatorische Arbeit. Zur Zeit teilen sich insgesamt fünf Frauen die komplexen Aufgabenbereiche nach ihrer jeweiligen Expertise rund um Koordination, Presse/ Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und Organisationsentwicklung.

Das Bauwendebüro ist erste Ansprechpartnerin für Orts- und Diskursgruppen, sowie für Anfragen rund um Infos, Unterstützung, Presse und Co.

Kontakt:

info@architects4future.de / presse@architects4future.de /

fundraising@architects4future.de

Aktive Mitglieder & Fördermitgliedschaften

Wir laden sowohl Einzelpersonen als auch Unternehmen herzlich dazu ein, Fördermitglieder zu werden. Insbesondere möchten wir Büros und Unternehmen ermutigen, uns durch einen monatlichen Beitrag zu unterstützen. Auf diese Weise können wir weiterhin die Bauwende in Politik, Bildung und (Fach-)Öffentlichkeit bringen.

<p>Vorstand</p> <p>Vorständin: Luisa Ropelato</p> <p>Stellvertretende Vorsitzende: Caroline Thaler</p> <p>Schatzmeisterin: Elisabeth Thaler</p>	<p>Beirat</p> <p>Beirätin: Judith Ottich</p> <p>Beirat: Bodo Schanzenberger</p>
<p>Beratende ‚Strukturen‘</p> <p>Andreas Wittmann Isabel Dietsch</p>	<p>Beratende ‚Rechtliches‘</p> <p>Andrea Bitter Sebastian Lederer</p>
<p>Beratende ‚Finanzen‘</p> <p>Alfred Hottmann Matthias Wohlfahrt</p>	<p>Beratende ‚Mitglieder‘</p> <p>Janine Boscheinen Emmanuel Lucke</p>

<p>Bauwendebüro</p>		
<p>Informationszentrale & Fundraising Melana Jäckels</p>	<p>Informationszentrale & Mitgliederverwaltung Janine Boscheinen</p>	<p>Presse & Öffentlichkeitsarbeit Elisabeth Broermann & Simay Peters</p>
<p>Fundraising Sabine Muhl</p>	<p>Praktikantin: Design & Social Media Louisa Müller-Naendrup</p>	

Mitgliederversammlung 2023

Im November 2023 fand unsere Mitgliederversammlung in der Alten Seilerei in Frankfurt am Main statt, einem beeindruckendem Ort, der Architektur, Kultur und Kunst mit Nachhaltigkeitsthemen zusammenbringt.

Wie auch schon im letzten Jahr, fand die Mitgliederversammlung wieder hybrid statt, was auch von ca. der Hälfte der Teilnehmenden genutzt wurde. Hauptthemen der offiziellen Sitzung waren die Wahl des Beirats und der Beratenden sowie die Abstimmung über Änderungen in der **Geschäftsordnung**. Der Vorstand wurde dieses Jahr noch nicht wieder neu gewählt.

Nach dem offiziellen Teil am Nachmittag, gab es am Abend einen gemeinsamen Workshop mit der Fundraising-Expertin Wiebke Doktor und anschließend haben Wir beim gemütlichen Austausch und lecker Pizza aus dem Steinofen den Tag ausklingen zu lassen.

Der Verein freut sich sehr über neue Mitglieder, die sich organisatorisch und strukturell im Verein engagieren wollen!

Meldet euch bei info@architects4future.de



Mitgliederversammlung,
November 2023

Foto © Janine Boscheinen



Es ist ein sehr schönes Video vom Tag entstanden, das könnt ihr [HIER](#) gucken! :)

3.3 2023 in Zahlen

Wie auch im letzten Jahr bilden wir ein paar unserer Erfolge und Highlights ab. Details dazu erfährst Du in den nächsten Kapiteln.

49

Ortsgruppen

in **6** Ländern: Deutschland, Dänemark, Niederlande, Schweiz, Pakistan, Österreich

5

Jahre

Unsere Bewegung existiert seit Sommer **2019**. Als gemeinnütziger Verein agieren wir seit Sommer **2020**.

über
39000

Follower:innen auf
Social Media

21k auf Instagram

10k auf LinkedIn,

4k auf X

3k auf Facebook,

1700 auf Youtube und **280** auf TikTok

8

offene Briefe & Stellungnahmen

zur EU, Bundes- und Lokalpolitik

ca.
200

öffentliche Auftritte

in Podcasts, Paneldiskussionen und Vorträgen

2

Überregionale Veranstaltungen

Netzwerktreffen in Berlin und Mitgliederversammlung

26

Neue Mitglieder: Verein & Bauwendebüro

74 Neue Fördermitglieder

275 Gruppentreffen (eingetragen im Zoomkalender ;))

3.4 Übersicht der Gruppen

Stadt und Land von Diskussionen bis zu Projekten

Ortsgruppen

49 Ortsgruppen (OG) zählt Architects for Future aktuell in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Manche Ortsgruppen schließen sich auch zu größeren Regionalgruppen projektabhängig zusammen und bearbeiten gemeinsam überregionalen Themen. Die Ortsgruppe Magdeburg befindet sich gerade in der Gründung. Die Ortsgruppen freuen sich immer über neue Mitglieder und sind über unsere [Webseite](#) per Mail oder Chat erreichbar.

Ortsgruppen haben i.R. ein oder mehrere Koordinator:innen, die die Struktur der OG und die deutschlandweite Vernetzung mit anderen OGs übernehmen. Manche Ortsgruppen haben intern eine individuelle Kommunikation und auch Untergruppen aufgebaut.

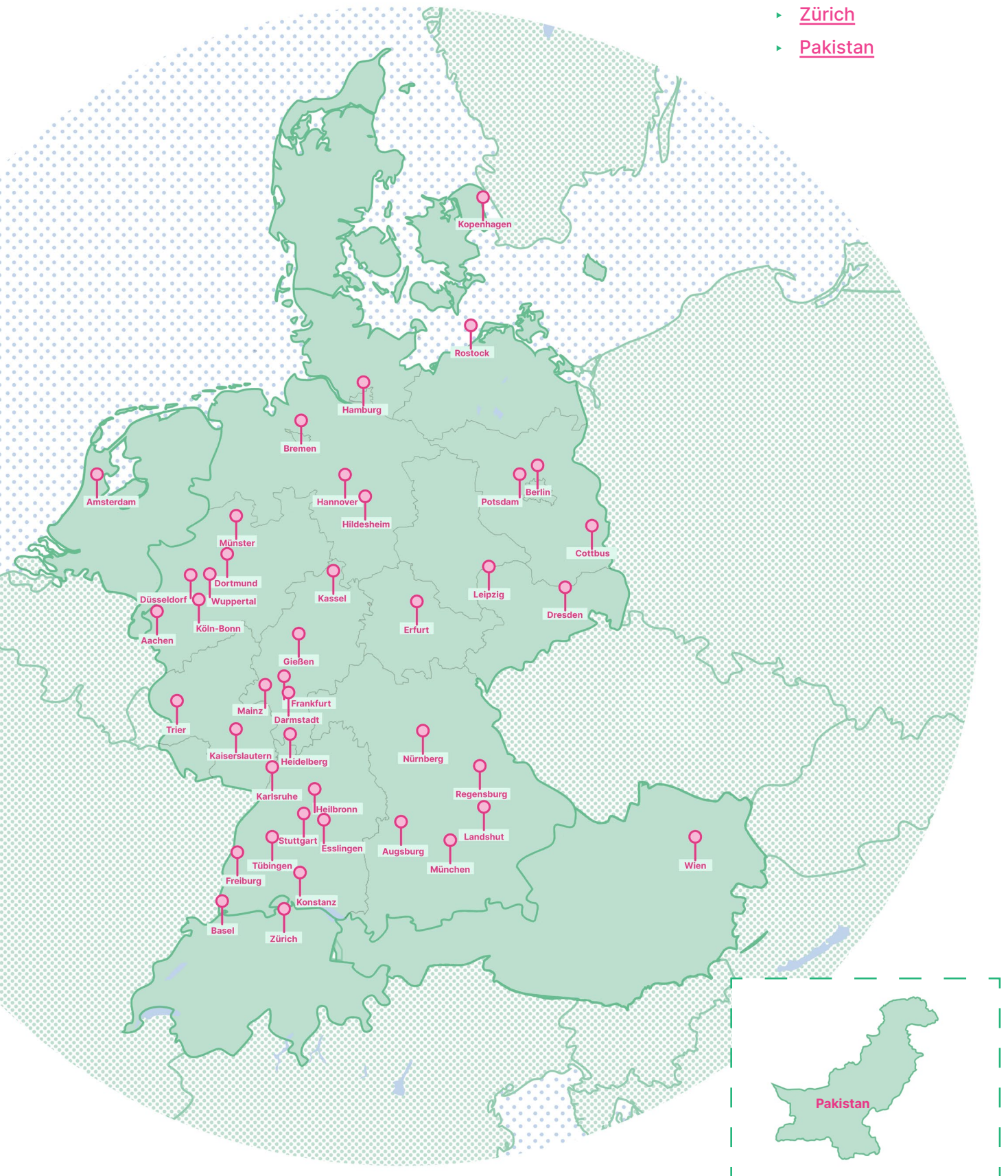
Stadt*

- ▶ [Aachen](#)
- ▶ [Augsburg](#)
- ▶ [Berlin](#)
- ▶ [Bremen](#)
- ▶ [Cottbus](#)
- ▶ [Darmstadt](#)
- ▶ [Dortmund](#)
- ▶ [Dresden](#)
- ▶ [Düsseldorf](#)
- ▶ [Erfurt](#)
- ▶ [Esslingen](#)
- ▶ [Frankfurt Rhein-Main](#)
- ▶ [Freiburg](#)
- ▶ [Gießen](#)
- ▶ [Hamburg](#)
- ▶ [Hannover](#)
- ▶ [Heidelberg](#)
- ▶ [Heilbronn](#)
- ▶ [Hildesheim](#)
- ▶ [Kaiserslautern](#)
- ▶ [Karlsruhe](#)
- ▶ [Kassel](#)
- ▶ [Konstanz](#)
- ▶ [Köln-Bonn](#)
- ▶ [Landshut](#)
- ▶ [Leipzig](#)
- ▶ [Mainz](#)
- ▶ [München](#)
- ▶ [Münsterland](#)
- ▶ [Nürnberg](#)
- ▶ [Potsdam](#)
- ▶ [Regensburg](#)
- ▶ [Rostock](#)
- ▶ [Stuttgart](#)
- ▶ [Trier](#)
- ▶ [Tübingen](#)
- ▶ [Wuppertal](#)

Bundesland / Region

- ▶ [Bayern](#)
- ▶ [Lüneburger Heide](#)
- ▶ [Ruhrgebiet](#)
- ▶ [Baden-Württemberg](#)

- ▶ **International**
- ▶ Amsterdam
- ▶ Kopenhagen
- ▶ Basel
- ▶ Wien
- ▶ Zürich
- ▶ Pakistan



Highlights 2023



Helm mit Sticker
Foto © Isabell Dietsch

04

Unsere Highlights 2023

Ein Jahr voller Ereignisse und Entwicklungen

Auf den folgenden Seiten gibt es einen Einblick in die Vielfalt und Bandbreite der Aktionen, Projekte und Themen, die uns 2023 beschäftigt haben. Das Jahr war geprägt von einem intensiven Engagement und zahlreichen Initiativen die unser Streben nach nachhaltiger und zukunftsorientierter Architektur vorangetrieben haben - 2023 war ein Jahr voller bedeutsamer Entwicklungen und Erfolge.



Hinterfragt Abriss kritisch

Juni 2023

Foto © OG Hannover

4.1 Jahresthema: Abriss verhindern

Sowohl auf überregionaler Ebene als auch in vielen lokalen Gruppen wurden Projekte und Aktionen umgesetzt, um die Auswirkungen von Abriss und ähnlichen Maßnahmen ins Bewusstsein zu rufen.

Abrissmoratorium diskutieren

Unterzeichnet von einer Vielzahl prominenter Unterstützer:innen und inspiriert von unserem Vorschlag zur **(Um)Bauordnung**, wurde 2022 in einem offenen Brief an das Bauministerium ein Abrissmoratorium gefordert, das Sanierung und Renovierung vor Abriss priorisiert. Zahlreiche Ortsgruppen haben 2023 Podiumsdiskussionen und Workshops zu diesem Thema organisiert, u.a. in Cottbus, Bremen, Regensburg, Essen und Dortmund.



Abriss—
Moratorium

— goes local
Januar 2023

Die Forderung, Abriss verhindern und kritisch zu hinterfragen, hat sich 2023 zu einem Top-Thema in der Baubranche entwickelt.

Abriss Atlas

Etwa **55 Prozent** der Abfälle in Deutschland stammen aus der Baubranche. **Jede Sekunde** werden Deutschlandweit über **7,3 Tonnen Bauabfälle** erzeugt (Zahlen von 2020, [Umweltbundesamt](#)). Gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten, correctiv.org und weiteren Partner:innen wurde im September der Abriss-Atlas gelauncht. Der Abriss-Atlas ist eine interaktive, digitale Deutschlandkarte, in der Gebäude gesammelt werden, welche seit etwa 2020 abgerissen wurden bzw. aktuell vom Abriss bedroht sind. Ziel ist es, nach dem Vorbild unseres Schweizer Kooperationspartners Countdown 2030, die enormen Ausmaße des Abrissgeschehens in Deutschland sichtbar zu machen und gleichzeitig die Geschichten der verschwundenen Werte zu erzählen. Inzwischen sind mehr als 1000 Einträge gemacht worden. Auch Hochschulseminare haben sich in Kooperation mit Architects for Future dem Abriss-Atlas gewidmet.

[HIER](#) geht's zum Abriss Atlas.

ABRISS ATLAS

[KARTE](#) [GALERIE](#) [PROJEKT](#)



...Abriss verhindern, auf die Straße und unter Leute bringen...



Abriss verhindern
Juni 2023
Foto © OG Bremen

BREMEN

Hinterfragt Abriss kritisch
Juni 2023
Foto © OG Hannover



HANNOVER





Die Ortsgruppen haben die Forderung, Abriss zu verhindern, auch auf ganz kreative Weise in die Öffentlichkeit gebracht.

Abriss verhindern
Juni 2023
Foto © OG Berlin

BERLIN



DÜSSELDORF



Abriss verhindern
Juni 2023
Foto © OG Düsseldorf

4.2 Forschung & Bildung

Um die Bauwende voranzubringen, müssen wir mehr forschen und relevante Themen in allen Bildungsbereichen verankern.

School of Architecture Bremen ,Abriss kritisch hinterfragen‘

Im Sommersemester 2023 organisierte Architects for Future an der School of Architecture Bremen das Wahlmodul ‚Hinterfragt Abriss kritisch‘. Studierende des BA- und MA-Studiengangs setzten sich intensiv mit Abbruchprojekten auseinander. Die abschließende Ausstellung präsentierte Bremer Projekte, die abgerissen, abrissgefährdet sind oder gerettet wurden.



Abriss verhindern
Foto © Jan Rottler

Wie kann eine nachhaltige Bauwende gelingen?



Forschungsverbundprojekt von
Architects 4 Future Deutschland e.V. und System Logics T.T. GmbH

ZUKUNFT BAU
FORSCHUNGSFÖRDERUNG



Dieses Projekt wird gefördert vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung, und Bauwesen aus Mitteln der Zukunft Bau Forschungsförderung. A 10.08.18.7.-22.43
Link zu Zukunft Bau



Forschungsprojekt Systemanalyse

2022 startete das Forschungsprojekt *Weichenstellungen für eine nachhaltige Zukunft - ganzheitliche und interdisziplinäre Systemanalyse des Bau- und Gebäudebereichs unter besonderer Betrachtung der potentiellen Transformation der bestehenden Strukturen*, das auf Initiative der Architects for Future im Verbund mit System Logics T.T GmbH entstand. Auf Basis des erarbeiteten Systemverständnisses der komplexen Zusammenhänge werden relevante Hebel sowie Risiken und Potentiale hin zu einer nachhaltigen Transformation des Bau- und Gebäudebereichs identifiziert. Daraus lassen sich wirksame Strategien und Maßnahmen für unterschiedliche Akteur:innen und Bereiche ableiten.

Gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Beirat aus Wissenschaft und Praxis sowie weiteren Gäst:innen als Expert:innen fand von Januar bis November 2023 eine Workshopreihe statt, in der mit dem Kernteam gemeinsam die (Einfluss)Größen (auch Variablen) des Online-Tools erarbeitet wurden. Anschließend wurden in der Einflussmatrix (Impact-Matrix) die Wirkungsstärken der 33 Variablen aufeinander bewertet. Auf Basis dieser Daten und der Unterstützung von Online-Tools können in weiteren Arbeitsschritten die Potentiale der Variablen und die stärksten Wirkungskreise analysiert werden.

Die Veröffentlichung der Analyseergebnisse ist in Form eines Forschungsberichtes über den Fördergeber Zukunft Bau im Herbst/Winter 2024 geplant.

Weitere Informationen zu dem Projekt und die Variablen mit ihrer detaillierten Beschreibung könnt ihr auf der eigenen Projektwebsite www.systemanalyse-bauwende.de nachschlagen.

Die beiden Web-Seminare aus 2023 zum Projekt findet ihr unter folgenden Links:

[Web-Seminar 1 - Projekt, Methodik & Variablen mit interaktiver Aufgabe](#)

[Web-Seminar 2 - Die Einflussgrößen \(Variablen\) im Detail](#)

...Architects for Future bildet weiterhin in ganz unterschiedlichen Formaten

TU Berlin Gastprofessur

Seit Sommersemester 2023 gibt es die Gastprofessur von Architects for Future an der TU Berlin. Der erste Studio-Entwurf von Architects for Future lief in Kooperation mit der Bundesstiftung Bauakademie und suchte zukunftsfähige und nachhaltige Antworten auf die Debatte rund um den Wiederaufbau der Bauakademie in Berlin. Im MA-Seminar diskutierten die Studierenden die wichtigsten Stellschrauben und politischen Rahmenbedingungen der Bauwende gemeinsam mit verschiedenen A4F-Expert:innen und erstellten entsprechende Factsheets. Zur Zeit wird die Gastprofessur durch Elisabeth Broermann und Adrian Nägel im Team gestaltet und wird semesterweise verlängert.

Sommersemester 2023: A4F Professur an der TU Berlin



A4F

Die Ortsgruppe Zürich organisiert regelmäßig Web-Seminare und lädt dazu verschiedene Personen ein. Die Themen sind vielfältig und ermöglichen einen Einblick in die Welt der Bauwende. Teilweise wurde sogar die zulässige Teilnehmendenzahl unseres Zoom-Raums überschritten - **also komm das nächste Mal dazu!**

**A4F - ZÜRICH
WEB-SEMINARE
2023**

14.02.2023
Solarpassives Entwerfen
mit Saikal Zhunushova

14.03.2023
Hallenwohnen -
Führung durchs Zollhaus
mit zurwollkeHallenWG [vor Ort]

13.06.2023
Vorgespannter Lehmbau -
Stampflehmturm Cham
mit Robert Gentner

A4F

**A4F - Zürich
Web-Seminare
2023**

12.09.2023
Architektur in
planetaren Grenzen
mit Prof. Andrea Klinge

**10.10.2023 /
14.11.2023**

12.12.2023
Gewölbebrücken:
„Ressourcenschonende
Sanierungsmöglichkeiten“
mit Conrad Pelka

Infos folgen

Die Webinare werden in unserem News-Channel angekündigt und auch auf unserer Website und auf [Youtube](#) hochgeladen.

Weitere Web-Seminare auf Youtube:

[Renovating Buildings, yes! But how?](#)

[Urban Forestry](#)

[Bauen mit örtlichen Gegebenheiten](#)

[Architektur in planetaren Grenzen](#)



4.3 Aktivismus

Vom Protest auf der Straße zur Änderung des Gesetzes

Die Bauwende ist eine große Herausforderung und bedeutet ein Umdenken in so vielen Bereichen, von sehr vielen kleinen und großen Akteur:innen - das passiert natürlich nicht von alleine. Daher bleibt die direkte aktivistische Arbeit von Architects for Future weiterhin eins unserer wichtigsten Werkzeuge.

Architects for Future auf den Straßen

Der globale Klimastreik ist zu einem wichtigen Termin für viele Ortsgruppen und Aktive geworden, neben anderen lokalen Protestaktionen. Mit unseren 10 Forderungen auf Bannern und Schildern, mit Logo-Fahnen und Megafon bewappnet, machen wir auf die dringend notwendigen Hebel der nachhaltigen Bauwende aufmerksam.



Klimastreik
2023



Öffentliche Aktionen

Die Gruppen von Architects for Future lassen sich auch kreative Wege einfallen, um die Forderungen für eine Bauwende in die Breite der Gesellschaft zu bringen.

OG Ruhrgebiet,
Gutes Klima Festival
August 2023

Juni 2023
Foto © OG Karlsruhe



4.4 Politik

Wir als Architects for Future rufen dringend zur Wahlbeteiligung auf und klären über Wahlprogramme und ihre Bedeutung in Sachen Klimakrise und Bauwende auf.

Bauwende in die Wahlen bringen

Für die Berliner Senatswahlen hat die Ortsgruppe zusammen mit der Berlin Plattform und OFFscreen ein **Video-Projekt** gestartet, bei dem wir verschiedenen Personen die Frage gestellt haben, wie sie sich zukunftsfähige Stadtentwicklung vorstellen und wo sie politischen Handlungsbedarf sehen. Die Bremer Ortsgruppe hat einen **offenen Brief zu den Bürgerschaftswahlen** gestartet und in Bayern gab es ein **Bauwende Barometer**, das die Wahlprogramme der Parteien auf ihren Einfluss auf das Gelingen der Bauwende stellte. In Bayern haben sich die Aktiven vor der Landtagswahl auch in der Lobbyarbeit engagiert.

Statements, offene Briefe und Co

Ein wichtiges Werkzeug mit dem wir bei Architects for Future unsere Anliegen an Politik, Branche, Eigentümer:innen und Bauherr:innen, aber auch an die Öffentlichkeit richten, sind Statements und offene Briefe.

Offene Briefe:

..an die politischen Parteien, die zur Bayerischen Landtagswahl 2023 angetreten sind.

..Geplantes GEG aus sozialer und ökologischer Sicht unzureichend

..an die Bauministerkonferenz: Gebäudeabriss muss zur Ausnahme werden



#BauwendeWAHL in Bayern

Bayerische Politiker:innen,
handeln Sie JETZT!

Unsere sechs Forderungen an den Koalitionsvertrag:

1.

**Konkretisierung und Erweiterung des
Bayerischen Klimaschutzgesetzes**

2.

**Zusammenführen von Klimaschutz und
Wohnraumschaffung**

3.

**Flächenausweisung neu denken und
nahezu auf Null reduzieren**

4.

**Bayerische Bauordnung zur
UMBauordnung novellieren**

5.

**Den Freistaat als Immobilienbesitzer
tatsächlich zum Vorbild machen**

6.

**Förderprogramm klimaneutraler
(sozialgerechter) Gebäudebestand
Bayern**

Zusammenarbeit mit politischen Akteur:innen

Austausch und Vernetzung mit politischen Akteur:innen passieren bei uns auf ganz unterschiedliche Weise und Wege. Auf lokaler Ebene setzen sich Ortsgruppen für die Verstetigung der Bauwende ein, indem sie zum Beispiel die Forderungen in den Fraktionssitzungen präsentieren oder indem sie sich mit Vertreter:innen von verschiedenen Parteien vernetzen.

Stellungnahmen:

- Lützerath
- Bündnis ‚Soziales Wohnen‘
- Frankfurt Rhein/Main Zukunfts der Stadt.Bühnen
- Schulbau in Dortmund
- GEG
- Abriss der Schleyerhalle
- COP28

Alle Stellungnahmen [HIER](#)

— 04 Highlights 2023

...Architects for Future beim bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber...

Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Um das digitale, klimafreundliche und kreislaufgerechte Bauen weiter voranzubringen, hat die bayerische Baubranche sechs Sofortmaßnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes und des Abfallaufkommens am Bau entwickelt. Nachdem das bayerische Bauministerium bereits die Unterstützung bei der Umsetzung zugesagt hat, waren die Bündnispartner:innen am 19. April 2023 beim bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber.

(Quelle: <https://www.bayika.de>)



v.l.n.r.: Thomas Schmid / Hauptgeschäftsführer Bayerischer Bauindustrieverband e.V., Dr.-Ing. Markus Hennecke / Vorstandsmitglied Baylka-Bau, Dipl.-Ing., MSc. Ulla Basqué / Architects for Future, Umweltminister Thorsten Glauber, MdL, Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken / Präsident Baylka-Bau, Dr. Ulrike Raczek / Hauptgeschäftsführerin Baylka-Bau, Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Schubert-Raab / Präsident des Landesverbandes der Bayerischen Bauinnungen, Jan Struck / Geschäftsführer Baylka-Bau (v.l.)

...Umsetzung auf Basis unseres Vorschlags zur (UM)Bauordnungen in den Landesbauordnungen...

Eines unserer Kernthemen ist die Umbauordnung, die wir im Juli 2021 von Architects for Future erstmalig als Vorschlagsammlung veröffentlichten. Dem voraus ging 2020 eine [Umfrage zum Bauen im Bestand gemacht](#), um herauszufinden, wo die Architekt:innen in der Praxis die größten Hürden sehen. Auf dieser Grundlage haben wir einen Vorschlag für eine neue Musterbauordnung erarbeitet, die [2021 veröffentlicht](#) und 2023 nun in mehreren Bundesländern diskutiert wurde. Mit offenen Briefen an die Parteien zum Länderwahlkampf setzen wir uns dafür ein, dass eine Novellierung der Landesbauordnungen jetzt schon in einigen Koalitionsverträgen steht. In Niedersachsen ist sie sogar schon in Arbeit.



4.5 Das Thema ‚Bauwende‘ in den Mainstream bringen

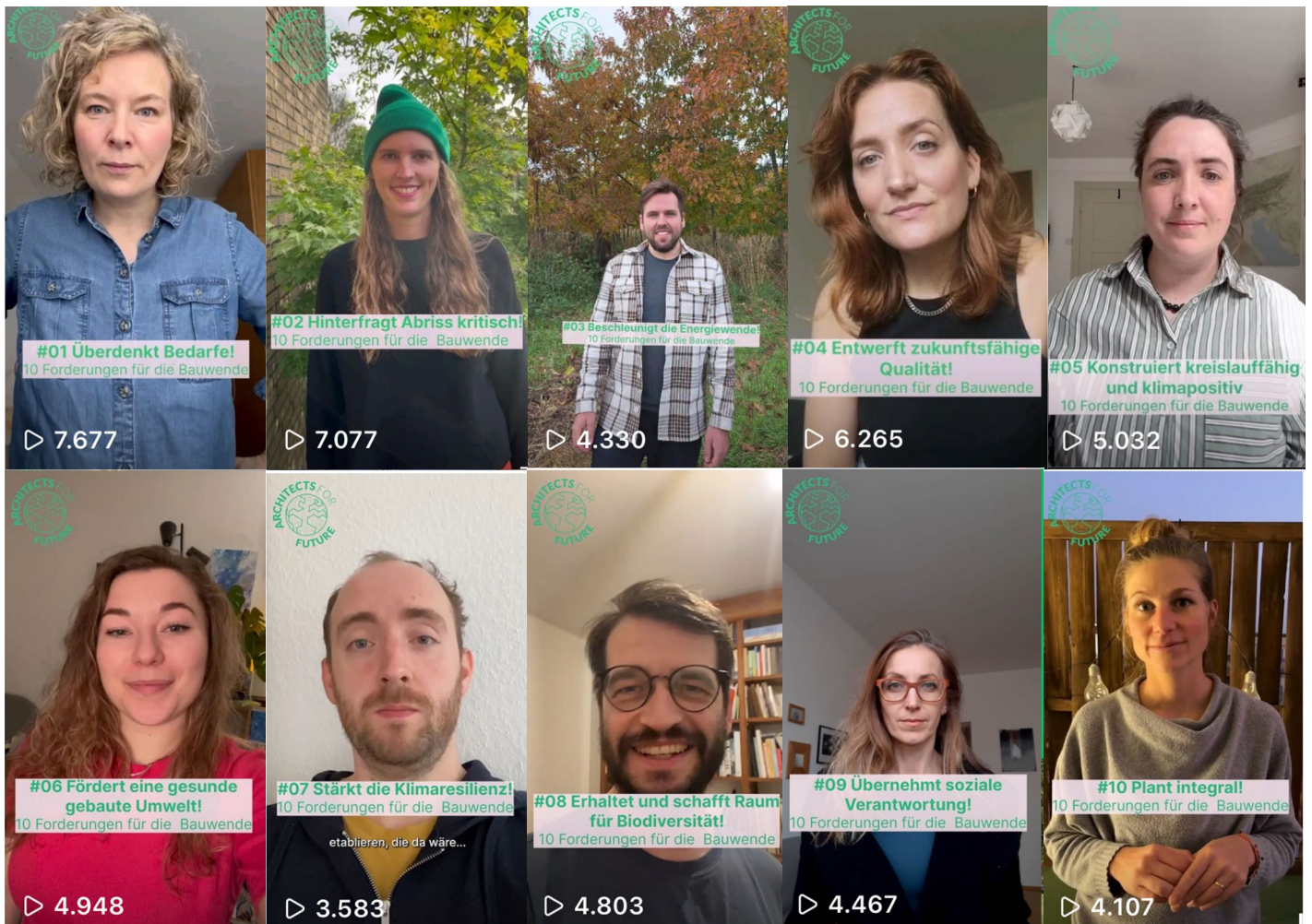
Hier gibt es einen Ausschnitt über die vielfältigen Aktionen, egal ob Auftritte, Ausstellungen, Interviews und Podcast.

RE.MATERIAL zu den Themen Abriss & Bestand

Ausstellung der Ortsgruppe Bremen zum Thema Abriss, im November, zusammen mit RE.MATERIAL im UMZU in der Bremer Innenstadt.

<p>ARCHITECTS FOR FUTURE RE.MATERIAL</p> <p>Ausstellung in der Woche vom 06.-12. November</p> <p>Tag und Nacht in den Schaufenstern des UMZU</p> <p>Papenstraße 6 28195 Bremen</p>	<p>08.11.</p> <p>Vernissage & Wunschproduktion collab. Digital Impact Lap</p> <p>MITTWOCH 08.11.2023 offen ab 15:00 Vernissage 18:30</p>
<p>10.11.</p> <p>Stadtspaziergang collab. Projektbüro Innenstadt</p> <p>FREITAG 10.11.2023 15:00 - 16:30</p>	<p>12.11.</p> <p>Austausch Siebdruck & Waffeln</p> <p>SONNTAG 12.11.2023 13:00 - 16:30</p>





Kampagnen

Ein wichtiges Werkzeug, unsere Forderungen bekannt zu machen, sind unsere Social Media Kanäle. 2023 startete unsere Instagram-Reels-Kampagne, in der unsere 10 Forderungen durch verschiedene Aktive näher erläutert wurden. In unserem Feed finden sich aber auch viele andere spannende Themen und Hintergründe rund um ökologisch und sozial gerechtes Bauen.

Durch die extra darauf ausgerichtete High-Five-Kampagne konnten wir neue Fördermitglieder motivieren, uns zu unterstützen.



community



05

Community & Netzwerk

Neue Energie und frische Ideen: Unsere Community 2023

Die Ortsgruppen sind das Herzstück unserer Bewegung. 2023 haben sich einige nach längerer Ruhephase wieder reaktiviert, sind mit viel Elan und neuen Unterstützer:innen und spannenden Projekten neu aufgestellt worden, darunter Freiburg, Aachen, Düsseldorf, Braunschweig und Wien. Neugründungen gab es in Kaiserslautern und Rostock. Auf den folgenden Seiten werden wir nochmal näher auf unsere Ortsgruppen eingehen und von Veranstaltungen für und mit dem großen, offenen Netzwerk berichten.

5.1 Events für und mit dem Netzwerk

Highlights unserer Community-Events 2023

Onboardings + Update

Wichtiger Termin in unserer Bewegung ist das alle zwei Monate stattfindende Onboarding & Update. Das Format, das bereits 2022 gestartet ist, wurde auch 2023 erfolgreich fortgesetzt. In der ersten halben Stunde werden für alle Neulinge und Interessierten die Mission, Struktur und Arbeitsweisen von Architects for Future erläutert, wie der Einstieg in die Bewegung gelingt und an welchen Stellen mitgemacht werden kann. Anschließend gibt es im Update Neuigkeiten aus den verschiedenen Gruppen. Projekte, Pläne, Veranstaltungen und Erfolge werden vorgestellt und sich intern vernetzt, Erfahrungen und Ideen ausgetauscht.



The poster features a blue background with a white geometric pattern. At the top, the text 'MACH MIT! Dein Start bei A4F' is written in large, bold, dark blue letters. Below this, a circular image shows a crowd of people at a protest, with a prominent sign that reads 'WAS IHR HEUTE BAUT MÜSSEN WIR MORGEN SANIEREN #2035'. Overlaid on the image are several text boxes: 'Komm zum Onboarding!' in pink on a dark blue background, '28. November' in large white letters, and three stacked boxes in pink text on dark blue backgrounds: 'Wie arbeiten die Ehrenamtlichen zusammen' and 'und wie kann ich einsteigen?'. The A4F logo, 'ARCHITECTS FOR FUTURE', is in the bottom right corner. At the bottom of the poster, it says 'Onboardings finden immer am letzten Dienstag im Monat statt / jeder 2. Monat / Nächstes Mal voraussichtlich am 30. Januar 2024'.

Einladung für Onboarding
Veranstaltung
November 2023

Bauwende-Camp

Das von der Berliner OG organisierte Bauwende-Camp in Gransee/Brandenburg mit ca. 50 Teilnehmenden verstand sich als internes Event, mit dem Ziel, als Bewegung zusammenzuwachsen, das inhaltliche Profil unseres Aktivismus zu schärfen, sich zu vernetzen und nicht zuletzt gemeinsam zu feiern. Der Kontakt zum idyllischen Austragungsort, der ‚Neuen Baumschule‘ in Gransee und deren sehr hilfsbereiten Bewohner:innen war wechselseitig fruchtbar: A4F konnte den Ort nutzen und stellte im Gegenzug für das weitläufige Areal zwei mobile Komposttoiletten her. Im Ergebnis gab es für mehr als zwei Tage ein dichtes Programm mit Workshops, gemeinsamer Austausch und Festlichkeiten.



Bauwende Camp
September 2023
Foto © Jan Rottler

Podiumsdiskussionen

Wir haben aktiv an Podiumsdiskussionen teilgenommen und waren dabei eng mit der Community vernetzt. Gemeinsam konnten wir auf die Dringlichkeit der Bauwende aufmerksam machen und Bewusstsein für klimafreundliche Architektur schaffen.

BLOK 1 Aktivismus

Wer sind wir?
For Future - Aktivismus, Mobilisierung,
Lobbying, Politik

Slido

Bauwende Festival

#insideA4F

Wir sind Teil diverser Podiumsdiskussionen

- auf regionalen Plattformen
- als Expert:innen bei Veranstaltungen der Baubranche
- im Austausch mit Politiker:innen
- eigene Veranstaltungen wie das Bauwende Festival

A4F

5.2 International

Architects for Future steht im ständigen Austausch mit anderen Initiativen aus Europa und darüber hinaus, die sich ebenso für eine Transformation des Bausektors einsetzen.

In einer gemeinsamen Erklärung für die COP28 vom 30. November 2023 - 13. Dezember in Dubai setzten sich Architects for Future und andere Bewegungen aus 18 Ländern vehement dafür ein, dass Politik und Praxis sofortige Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise ergreifen und einen nachhaltigen Umgang mit unserer gebauten Umwelt fördern.

Unterzeichnende des Statements waren:

Architects for Future - Germany, Austria, Pakistan, Denmark, Netherlands, Switzerland

ACAN - Australia, Finland, India, Ireland, Norway, Nigeria, UK, Spain, Sweden

Architects Declare - Sweden

Countdown 2030 - Switzerland

Frugalité heureuse et créative dans l'architecture et le ménagement des territoires - France, Belgium

Architecture 2030 - US

Architectes pour le clima - Switzerland

Bauhaus Earth - Germany

ICLEI Circulars - Local Governments for Sustainability

DGNB e.V. - German Sustainable Building Council

Statement for COP28

Building Professionals
Demand Climate Action!



COUNTDOWN
20 21 22 23 24
25 26 27 28 29
30



FRUGALITÉ
HEUREUSE
& CRÉATIVE



ARCHITECTES
POUR LE CLIMAT
ARCHITECTEN
FÜR DAS KLIMA

BAUHAUS • EARTH



DGNB

We demand a radical transformation!

We need to turn problems into solutions. The high use of fossil fuels and hazardous chemicals in the construction sector and their business models must be phased out. The global, extractive, and neo-colonial consumption of resources must be replaced by just and regenerative materials. Rapid demolition must be avoided by the careful use of the existing resources and space.

Struktur

Entwicklung & Struktur

So gestalten wir unsere Zusammenarbeit 2023

Wir wachsen als Bewegung, und wenn viele Menschen aus verschiedenen Orten und ganz verschiedenen Hintergründen und Talenten zusammenkommen, braucht es ein Konzept, um eine zielführende Zusammenarbeit und einen gelungenen Austausch zu ermöglichen.

Wir haben verschiedene Organe aufgebaut und Programme durchlaufen, um unsere Strukturen und Arbeitsweisen zu formen und zu festigen.

5.3 React with Impact

Wir haben uns erfolgreich für eine Teilnahme bei dem Programm **REACT with Impact** vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beworben. Das Förderprogramm unterstützt gemeinwohlorientierte Unternehmen und Social Startups dabei, maßgeschneiderte Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch anerkannte Beratungsunternehmen zu erhalten. Gemeinsam mit **changeius** als Berater möchten wir für Architects for Future eine Strategie entwickeln, wie wir uns in Zukunft aufstellen können, um unsere ehrenamtliche Arbeit für die Bauwende weiter in den Fokus zu rücken und voranzubringen und dabei gleichzeitig finanziell unabhängiger werden. Dafür haben wir viel über Zielsetzungen, Agile Arbeit, Produktentwicklung und Fundraising gelernt. Erste Ergebnisse wurden bereits auf der **Mitgliederversammlung** vorgestellt. Außerdem fand nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung ein gemeinsamer Workshop statt, um erlerntes Wissen aus der Beratung auch gleich mit der Community in die Anwendung zu bringen.



Gemeinsamer Beratungstermin mit Georg

5.4 Entwicklungskreis

Der Entwicklungskreis erarbeitet und testet im Kleinen Haltung, Methoden und Vorgehensweisen für ein gutes Zusammenarbeiten im Ehrenamt. Die Erfahrungen damit werden der ganzen Bewegung zur Verfügung gestellt. Hier ein paar Auschnitte:

Rollenbasiertes Arbeiten

In der ehrenamtlichen Arbeit stellen wir oft fest, dass wir als Aktive einfach in Aufgaben hineinschlittern, dass nicht genau klar ist, wer was macht und wer welche Aufgabe übernimmt. Oft sammeln sich dadurch viele Aufgaben bei wenigen Personen und andere finden es schwierig reinzukommen. Damit wir nachhaltig zusammenarbeiten können, wollen wir Aufgaben bündeln in klar absteckbare Rollen.

Der Entwicklungskreis hat einen Vorschlag für unsere gemeinsame Grundhaltung der Zusammenarbeit erarbeitet und eingesammeltes Feedback eingepflegt. Gemeinsam ist so eine starke Grundhaltung entstanden, die auf der letzten Mitgliederversammlung in die Geschäftsordnung aufgenommen wurde:

- 1** Wir vereinen Menschen, die unsere Zukunft gemeinsam positiv gestalten wollen. Keine:r ist allein!
- 2** Wir arbeiten wertschätzend zusammen. Jede:r ist willkommen.
- 3** Unstimmigkeiten sprechen wir möglichst direkt konstruktiv an.
- 4** Wir stellen Transparenz über unsere Arbeit her. Dazu nutzen wir verschiedene Medien.
- 5** Wir wollen Dinge noch besser machen. Im Kleinen wie im Großen. Dafür bauen wir Feedback-Schleifen und "Lessons learned"-Runden in unsere Arbeit ein; sowohl, um unsere inhaltliche Arbeit anzuschauen, als auch um individuell weiter wachsen zu können
- 6** Wir arbeiten mit Rollen. Diese führen wir autonom und verantwortungsvoll aus.
- 7** Wir bitten aktiv um Hilfe und bieten sie aktiv an.
- 8** Um arbeitsfähig zu sein, ist ein Commitment notwendig.
- 9** Wenn wir überlastet sind oder keine Zeit haben, teilen wir das der Gruppe mit, damit alle Bescheid wissen. Es ist keine Schande, eine Gruppe zeitweise zu verlassen.

Finanzen

06

Finanzen und Fundraising

In diesem Jahr haben wir uns im Fundraising neu aufgestellt und dem Bereich mehr Raum in der Geschäftsstelle gegeben, mit dem Ziel, unsere Arbeit auch für die Zukunft stabil aufstellen zu können. Hier geht es vor allem darum, unsere Mission klar zu machen und warum Spenden und Fördermitgliedschaften so wichtig sind, aber auch gezielt Projektförderungen zu beantragen, um unsere Bewegung zu stärken.

Spenden

Es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten, für Architects for Future und die Bauwende zu spenden. Neben der klassischen einmaligen Spende über Paypal oder Banküberweisung,

freuten wir uns auch über Unterstützung für mobiles Fundraising für lokale Projekte oder projektbezogene Kampagnen. Seit 2023 ist es auch möglich, eine eigene Kampagne für Geburtstagsspenden oder andere Anlässe zu starten!

High Five Kampagne

Die High Five Kampagne brachte über 20 neue Fördermitglieder an Bord, herzlich Willkommen! Schön, dass ihr dabei seid.

6.1 Neu in 2023:

Bauwende Patenschaft

Kurz vor Weihnachten wurde die neue Bauwende-Patenschaft eingeführt. Unterstützende können eine Patenschaft übernehmen, jeweils für eine Stunde Bauwende: 32 €, einen Tag Bauwende: 250 €, oder vielleicht gleich eine ganze Woche Bauwende: 1.250 €. Natürlich gibt es für alle Patinnen und Paten eine schön gestaltete Urkunde.

Super geeignet für alle, die einen gerechteren und nachhaltigen Umgang mit unseren Räumen, Gebäuden und Städten unterstützen möchten, aber für die eine Fördermitgliedschaft zu viel Bürokratie bedeutet: Denn Bauwende-Patenschaft heißt - no strings attached

Post v. Dezember 2023
Bauwende - Patenschaft



Du bist auf der Suche nach
einem schönen Geschenk, das Gutes tut?

**Verschenke eine
Bauwende-Patenschaft!**

Jetzt auch auf betterplace!

Seit Herbst 2023 sind wir mit Architects for Future auch auf betterplace vertreten. Hier können einmalige oder Dauerspendsen angelegt werden. Das Beste: Bei besonderen Anlässen, z.B. am Giving Tuesday oder an den Adventssonntagen, legt Betterplace nochmal etwas auf die Spende oben drauf!



The image is a promotional graphic for a winter campaign. At the top, there is a decorative string of candy canes and holly leaves. The main text is in bold black font: 'Winter-Matching auf betterplace.org'. Below this, it says 'Jeden Dezembersonntag 15 % extra für deine Spende auf unser Projekt!'. In the bottom right corner, there is an illustration of hands holding a red gift box with white snowflake patterns and a small tag that says 'HAPPY XMAS!'. The Betterplace logo is in the bottom left corner of the graphic.

Winter-Matching ✨
auf betterplace.org
Jeden Dezembersonntag 15 %
extra für deine Spende auf
unser Projekt!



Post zur Kampagne mit
betterplace

Projektförderungen

2023 freuten wir uns über eine Förderung von 2.500 € der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (Sitz: Neustrelitz), die wir für den weiteren Ausbau der Bewegung einsetzen können. Aktuell sind wir in 12 von 16 Bundesländern mit Ortsgruppen vertreten, im Nordwesten gibt es aber noch weiße Flecken auf der Landkarte, die wir mit Leben füllen möchten.

6.2 Finanzüberblick

Hauptvereinsarbeit:

Einnahmen:



Ausgaben:



Projekte:

Systemverständnis:

Einnahmen: 146.610,00€

Ausgaben: 131.670,00€

Bauwendefestival & kleines Bauwendecamp:

Einnahmen: 40.050,00€

Ausgaben: 6.000,00€*

*Großteil Ausgaben Bauwendefestival 2022

React with Impact:

Einnahmen: 14.990,00€

Ausgaben: 16.660,00€

Danke!

07

Danke und Ausblick

Im Namen von ‚Architects for Future e.V. möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Arbeit in diesem Jahr unterstützt haben. Unsere Erfolge wären ohne das außerordentliche Engagement und die Hingabe unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden nicht möglich gewesen.

Wir möchten auch unseren Kooperationspartnern danken, die uns mit Materialien, Fachwissen und finanzieller Unterstützung zur Seite stehen. Diese Partnerschaften sind entscheidend für die Umsetzung unserer Projekte und die Erreichung unserer Ziele.

Schließlich danken wir Euch, unseren Unterstützer:innen und Mitgliedern, für Eure anhaltende Unterstützung und Euer Vertrauen in unsere Mission. Eure Beiträge, sei es durch Spenden, aktive Mitarbeit oder das Teilen unserer Vision, sind essenziell für unseren fortlaufenden Erfolg und unsere Entwicklung.

Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam für eine nachhaltige und Wandel der Baubranche zu arbeiten.

Spenden

Ihr findet unsere Arbeit gut und wollt uns unterstützen?

Ihr könnt uns jederzeit mit einer [Einzelspende](#) auf unser Vereinskonto oder langfristig mit einer [Fördermitgliedschaft](#) unterstützen.

Empfänger

Architects for Future Deutschland e.V.

IBAN

DE24 4306 0967 1087 2988 00

Fördermitgliedschaft an

vorstand@architects4future.de

Danke für euer Engagement und eure Unterstützung!

